



Jahresabschluss 31.12.2024

FN 169618p

FIRMA

AiNet Telekommunikations-Netzwerk
Betriebs GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der
Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte
Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024
Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Einordnung klein

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023
Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

17.09.2025

UNTERZEICHNET VON

D Dietmar Leitner
am 06.03.2025

PRÜFWERT: 2b60800ad7cd8fa6c2e80944a82c1e07

Auszug aus der Bilanz

	in EUR	Vorjahr in EUR
AKTIVA	9.870.613,99	8.888.950,46
Anlagevermögen	1.056.629,38	1.064.534,42
Immaterielle Vermögensgegenstände	38.132,60	56.989,54
Sachanlagen	897.246,78	886.294,88
Finanzanlagen	121.250,00	121.250,00
Umlaufvermögen	8.785.726,59	7.799.394,51
Vorräte	0,00	0,00
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.160.384,11	130.320,46
Wertpapiere und Anteile	0,00	0,00
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	7.625.342,48	7.669.074,05
Rechnungsabgrenzungsposten	28.258,02	25.021,53
Aktive latente Steuern	0,00	0,00
PASSIVA	9.870.613,99	8.888.950,46
Eigenkapital	9.274.233,74	8.425.712,21
eingefordertes Stammkapital	38.000,00	38.000,00
<i>Stammkapital</i>	38.000,00	38.000,00
<i>davon eingezahlt</i>	38.000,00	38.000,00
Kapitalrücklagen	275.706,37	275.706,37
Gewinnrücklagen	8.112.005,84	5.261.494,35
Bilanzgewinn	848.521,53	2.850.511,49
<i>davon Gewinnvortrag</i>	0,00	0,00
Investitionszuschüsse	39.810,64	48.119,12
Rückstellungen	201.962,00	214.654,00
Verbindlichkeiten	352.857,61	198.715,13
Rechnungsabgrenzungsposten	1.750,00	1.750,00

offenzulegender Anhang

Angabe von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (§ 237 Abs 1 Z 1 UGB):

1. Allgemeine Grundsätze

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der §§ 189 ff des Unternehmensgesetzbuchs (UGB) unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit entsprechend den gesetzlichen Regelungen eingehalten.

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und eine Fortführung des Unternehmens unterstellt.

2. Anlagevermögen

Immaterielles Anlagevermögen

Die erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände wurden zu Anschaffungskosten bewertet, die um die planmäßigen Abschreibungen vermindert sind.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden linear vorgenommen (ND 1-10 Jahre).

Sachanlagen

Das abnutzbare Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet, die um die planmäßigen Abschreibungen vermindert werden. Die geringwertigen Vermögensgegenstände bis zu einem Wert von EUR 1.000,00 wurden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden linear der voraussichtlichen Nutzungsdauer entsprechend vorgenommen (ND 1-20 Jahre bzw. 1-10 Jahre).

Finanzanlagen

Das Finanzanlagevermögen wurde zu Anschaffungskosten bzw. zum niedrigeren beizulegenden Wert zum Bilanzstichtag bewertet.

Die Forderung gegenüber der Muttergesellschaft Stadtwerke Judenburg AG wurde im Geschäftsjahr vom Posten Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen zum Posten Ausleihungen umgegliedert.

3. Umlaufvermögen

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert angesetzt. Erforderliche Wertberichtigungen wurden vorgenommen.

4. Rückstellungen

In den Rückstellungen wurden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle im Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe oder dem Grunde nach ungewissen Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach bestmöglicher Schätzung zur Erfüllung der Verpflichtung aufgewendet werden müssen.

5. Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

6. Latente Steuerschulden und Steueransprüche

Latente Steuerschulden und Steueransprüche werden auf Basis der erwarteten Steuersätze ermittelt, die im Zeitpunkt der Erfüllung der Steuerbelastung oder -entlastung voraussichtlich Geltung haben werden.

Zwischen den unternehmensrechtlichen und steuerrechtlichen Wertansätzen bestehen passive latente Steuern in der Höhe von EUR 22.077,00 zum Bilanzstichtag (VJ latente Steuern in Höhe von EUR 12.622,00).

Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer/innen während des Geschäftsjahrs (§ 237 Abs. 1 Z 6 UGB):

8

Anlagenpiegel

	Teil 1		Anschaffungs- und Herstellungskosten			in EUR	
	Stand 01.01.2024	Zugänge	davon aktivierte Zinsen für Fremdkapital	Umbuchungen	Abgänge	Stand 31.12.2024	
Anlagevermögen	2.413.719,41	368.543,09	0,00	0,00	269.359,56	2.512.902,94	
Immaterielle Vermögensgegenstände	300.719,17	21.308,00	0,00	0,00	9.683,05	312.344,12	
Sachanlagen	1.776.750,24	347.235,09	0,00	0,00	259.676,51	1.864.308,82	
Finanzanlagen	336.250,00	0,00	0,00	0,00	0,00	336.250,00	

Anlagenspiegel

Teil 2

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Kumulierte Wertberichtigungen 01.01.2024	laufende Abschreibungen	laufende Zuschreibungen	Wertberichtigungen auf Zugänge
Anlagevermögen	1.349.184,99	371.450,96	0,00	0,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	243.729,63	40.164,94	0,00	0,00
Sachanlagen	890.455,36	331.286,02	0,00	0,00
Finanzanlagen	215.000,00	0,00	0,00	0,00

Anlagenpiegel

Teil 3

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Wertberichtigungen auf Umbuchungen	Wertberichtigungen auf Abgänge	Kumulierte Wertberichtigungen 31.12.2024
Anlagevermögen	0,00	264.362,39	1.456.273,56
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	9.683,05	274.211,52
Sachanlagen	0,00	254.679,34	967.062,04
Finanzanlagen	0,00	0,00	215.000,00

Anlagenspiegel

Teil 4

Nettobuchwerte

in EUR

	Buchwert 01.01.2024	Buchwert 31.12.2024
Anlagevermögen	1.064.534,42	1.056.629,38
Immaterielle Vermögensgegenstände	56.989,54	38.132,60
Sachanlagen	886.294,88	897.246,78
Finanzanlagen	121.250,00	121.250,00